

Der ADFC Bremerhaven wird größer



In den letzten Jahren ist der ADFC Bremerhaven stetig gewachsen. Jetzt hat er erstmals die Schallmauer von 400 Mitgliedern erreicht. Über das uns gezeigte Vertrauen freuen wir uns sehr. Unser 400. Mitglied wollen wir in Bälde feierlich begrüßen.

Fahrradprojekte trotz klammer Kassen ?



Die Stadt Bremerhaven muss massiv sparen, hoffentlich an den richtigen Stellen. Im Haushaltsentwurf für 2026/2027 findet man trotz der Sparmaßnahmen unter anderem folgende nicht ganz unbedeutende Projekte zu Verbesserung der Fahrradinfrastruktur: Errichtung von Fahrradstraßen in Am Wischacker, im Marschbrookweg und in Langmirjen. Eine uns bisher unbekannte Radweganbindung Stresemannstraße-Reuterhamm soll geschaffen werden. Die Mobilitätsstation an der Großen Kirche wird fertiggestellt. Die Kreuzung Hafen-/Pestalozzistraße wird umgestaltet. Es soll eine neue Radwegführung im Bereich Torgauer-/Karlsbader-Spadener und den angrenzenden Teilen der Nordstraße geben. Nach vielen Rückschlägen ist unser Optimismus noch etwas verhalten. Keine Angaben findet man übrigens zur Radwegeauschilderung und Erstellung des SUMP2.

Überleitung Columbusstraße beim JUB



Es häufen sich im letzten Jahr Beschwerden über rücksichtslose Autofahrende, die Radfahrenden nach Wechsel auf die Fahrbahn kurz oberhalb des JUBs gefährlich nahe kommen, sie schneiden oder sich offen aggressiv verhalten. Die markierte Überleitung stellt keinen echten Schutz für den Radverkehr dar, sondern nur einen Hinweis für den Autoverkehr. Der ADFC hat an dieser Stelle schon vor Jahren einen Schutzstreifen eingefordert. Das Engage-

ment von Politik und Verwaltung ist da noch steigerungsfähig.

1. Fahrradreparaturkurs für Frauen



Am 13.05.2026 fand der erste Fahrradreparaturkurs für Frauen statt. Angemeldet hatten sich 11 Frauen, die in den Räumlichkeiten der Hochschule an ihren Rädern Vorderräder ausbauen, das Flickern von Schläuchen, Abziehen und Aufziehen von Mänteln etc. unter Anleitung durchführten. Die Begeisterung war groß. Gefilmt wurde das Ganze von Sat1 und ist zu sehen unter diesem [Link](#). Die Frauen wünschen sich eine Fortsetzung mit Ausbauen des Hinterrades, Einstellung von Bremsen, Reparatur von Licht etc..

Neue Möglichkeiten „Am Alten Hafen“

Durch den Abriss des Karstadtgebäudes soll die Straße „Am Alten Hafen“ von der Columbusstraße bis zur Keilstraße wieder durchgängig werden. Damit bestünde die Möglichkeit, den Radverkehr von der Columbusstraße aus dem Bereich der Parkhäuser wegzunehmen und ihn über „Am Alten Hafen“ bis zur Keilstraße nach Norden zu leiten: keine gefährlichen Situationen mehr an den Parkhausausfahrten, kein massiver Autolärm mehr. Dies wäre möglich, wenn man den Radverkehr in Gegenrichtung auf der bisherigen Einbahnstraße führen oder die Straße „Am Alten Hafen“ zur Fahrradstraße machen würde. Das hat der ADFC auch der Politik, insbesondere der SPD schon einmal dargestellt. Mal sehen, was draus wird. Wir bleiben am Ball.

Fahrradkurs an der Fr.-Ebert-Schule



9 Schüler:innen einer 3. Klasse der Fr. Ebert-Schule konnten noch nicht Rad fahren. Da die Schule als Modellschule für sichere Schul- Fuß- und Radwege ausgesucht wurde, fand unter der Leitung unserer Nahmobilitätsbeauftragten, Johanna Lich-

tenberg ein Fahrradkurs statt. Insgesamt 4 ADFC-Mitglieder führten mit ihr zusammen das Fahrradtraining durch. Nach 5 Trainingsstunden konnten alle teilnehmenden Kinder sicher auf dem Rad fahren und hatten auch zumindest erste Grundbegriffe der Verkehrsregeln gelernt.

Energie- und Klimastadttag 13.09.2026

 In diesem Jahr findet der Energie- und Klimastadttag am 13.09. von 10.00 bis 17.00 Uhr wie bisher im Schaufenster Fischereihafen statt. Der ADFC ist wie immer dort vertreten mit einem Stand und bietet dort auch **Fahrrad- und Akku-Codierungen** an (Perso. und Kaufbeleg erforderlich!). Weiteres unter diesem [Link](#).

Stadtradeln 2026: neue Superlative



Foto: Lichtenberg

788 Menschen (2024: 641) haben sich in 89 Teams beteiligt an der Aktion und dabei 173.106 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt (2024: 145.891 km). Das lässt auf eine zunehmend bessere Verankerung in der Stadt schließen. Nachgelassen hat leider die Teilnahme der Parlamentarier (2026:10, 2024: 12). Gut besucht war die Abschlussveranstaltung, zu der der ADFC eingeladen hatte und bei der verschiedenes Fahrradzubehör für besondere Leistungen und im Rahmen einer Tombola übergeben wurden. Unser großer Dank gilt der Nahmobilitätsbeauftragten des Magistrats, Frau Johanna Lichtenberg, für die gute Organisation, ihr Engagement und die gute Stimmung, die sie verbreitete.

Hartwigstraße – 5. Fahrradstr. in Sicht?



Die Hartwigstraße soll noch in diesem Jahr in eine Fahrradstraße umgewandelt werden – und zwar nach Ende der Bauarbeiten an der Bahnunterführung. Die Fördergelder sind bewilligt, die Komplementärmittel ebenfalls. Wenn der Parkraum auf die andere Straßenseite verlagert wird, ist auch eine ausreichende Straßenbreite vorhanden.

Rücksichtskampagne in Bremerhaven?

„Wenn Schokolade fair sein kann, kann es der Straßenverkehr auch.“ So lautet das Motto einer bundesweiten Kampagne für Rücksicht im Verkehr. Das Klima auf den



Straßen wird aggressiver. Viele Städte werben für mehr gegenseitige Rücksicht im Straßenverkehr, nicht jedoch Bremerhaven. Eine solche Geldausgabe wird leider von der Politik für unsinnig erachtet – und damit bleibt die Stadt in dieser Hinsicht gesichtslos und bezieht keine Stellung.

Wulsdorfer Mitte – Fahrradbrache?



Kommt man aus der Lindenstraße und will per Rad in die Weserstraße nach Norden, bricht der Radweg plötzlich ab und endet im Gehwegbereich. Damit sind Konflikte mit dem Fußverkehr vorprogrammiert. Auch wenn der Investor abgesprungen ist, hoffen wir, dass die Radwegführung bis zum Radweg in der Weserstraße bald ordentlich gestaltet wird, auch gerne mit Entfernung der Pflostenschuhe. Und auch die Westseite ist verbesserungsfähig.



Mit besten Grüßen
Hans Joachim Schmeck-Lindenau
vom ADFC Bremerhaven

Termine:

Critical Mass: außer im Dezember jeden 3. Freitag im Monat, 17.00h Start: Lloydplatz

Organisatorisches:

ADFC-Termine: Klönschnack: jeden ersten Dienstag/Monat 19 Uhr, August Sommerpause
Klönschnack und Büro: Eine-Welt-Zentrum, Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven-Lehe
Öffnungszeiten: Sa 10-12 Uhr, jd. 1. Sa. **Codierung** (nicht im August)
Mail: office.bremerhaven@adfc-bremen.de
Tel.: 0176 31731938

Weiterer Kontakt: Knut Müller, 0170 2128667

Bremerhavener ADFC-Website:

<https://bremerhaven.adfc.de>

Vereins-/Spendenkonto:

IBAN DE80 2925 0000 1030 0559 63

Problem-Melder-Formular

bremerhaven.adfc.de/problemmelder#c11588

Impressum: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Bremerhaven e.V. im Eine-Welt-Zentrum, Neue Straße 5, 27576 Bremerhaven
Anmeldung zum Newsletter-Abo unter: office.bremerhaven@adfc-bremen.de